

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIV.

Den 21. August 1784.

## I. Aus Budissin.

Auf den Montag, den 23. d. wird die hier angekommene Gesellschaft deutscher Schauspieler, unter der Direction des Herrn Schlager, auf dem gewöhnlichen Platze ihre Schaubühne eröffnen, und vorstellen: Das Testament, ein Lustspiel in 4 Aufzügen vom Herrn Schröder. Zuvor hält Madame Schlager den Prolog.

## II. Aus dem Vaterlande.

Vor einigen Tagen ist der Kur-Pfalzbayerische geheime Rath und Gesandte am Hofe zu Dresden, Herr Graf von Schall, Herr der Grafschaft Mezen (im Holländischen Brabant an der Maas, 3 Stunden von Herzogenbusch) etc. nebst seiner Frau Gemalin, einer gebornen Gräfin von Riaucour, in Dresden angekommen, und hat daselbst das auf der Pirnaischen

Straße gelegene Rieschische Palais käuflich an sich gebracht.

Görlitz, den 10. Aug. Es hat Herr Müller, dessen aerostatische Versuche bereits aus den Zeitungen bekannt sind, auf Kosten einiger Natur- und Kunst-Freunde einen Luftball verfertigt, wird aber dessen Vorzeigung bis auf den Winter, wenn viel Schnee liegen wird, verschieben, um sowohl den Unerfahrenen die Furcht der Feuersgefahr, als den Schaden, der durch die Zuschauer auf Wiesen und Feldern erwachsen würde, zu ersparen. — Seine äußere Gestalt ist die eines fliegenden Adlers, der eine Taube, welches die Gallerie ist, in einer Klaue hält. Sein zweckmäßig vertheiltes Gewicht erhält ihn beim Steigen und Fallen in einer schiefen Richtung, welche mit dem Horizonte einen Winkel von 10 bis 12 Graden macht, welches sich nach dem mehrern oder mindern

Wider.